

Echinopsis-Hybriden

Beitrag von „Karl1“ vom 22. November 2016, 10:17

Pfropfen:

Auf der Suche nach Unterlagen die für meine Arbeitsweise passt habe ich alles probiert und ich war neugierig was geht und was ist für mich nicht zu gebrauchen. Gehe ja von eine Stückzahl von 500 - 1000 Unterlagen aus und somit stellt sich am Anfang gleich die Frage, wie sind die Arten zu beschaffen, wie und bis wann nehmen die Unterlagen gut die Kindel an. Da blieben nicht viele Gattungen übrig als EH, Harrisia jusbertii. EH sind leicht aus Samen selbst nachzuzüchten in beliebigen Mengen. Harrisia jusbertii sind die Ankäufe nicht gerade billig, wenn sie aber mal in der Sammlung stehen ist eine weitere Vermehrung der Sorte nicht schwierig.

Pereskiopsis

Alles geht und für den Hobby - Sammler gut zu gebrauchen für Sämlingspfropfungen. Sämlingspfropfungen brauche ich nicht. Bei mir steht immer jedes Jahr ein Kasten mit Aussaaten des vergangenen Jahres. Ist auch nur eine Zwischenpfropfung und muss nach 1-2 Jahren neu bewurzelt oder umgepfropft werden. Für mich aber eher eine Spielerei.

[Blockierte Grafik: <https://i37.servimg.com/u/f37/14/92/99/96/dsc04912.jpg>]

[Blockierte Grafik: <https://i37.servimg.com/u/f37/14/92/99/96/dsc04913.jpg>]

[Blockierte Grafik: <https://i37.servimg.com/u/f37/14/92/99/96/dsc04916.jpg>]